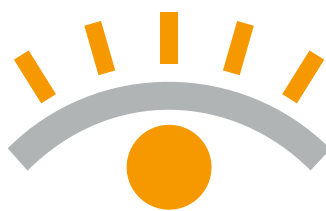




VORANSCHLAG FÜR DAS JAHR 2025



LEBENSPEKTIKEN ENTWICKELN



SCHULEN FRAUENFELD
PRIMARSCHULGEMEINDE





Sehr geehrte Stimmbürgerin Sehr geehrter Stimmbürger

Nachstehend unterbreite ich Ihnen die Primarschulbehörde Frauenfeld den Voranschlag für das Jahr 2025 und die Investitionsrechnung mit Bemerkungen und Anträgen.

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung 2025 schliesst – bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 57 % – mit einem Aufwand von 49'946'300 Franken und einem Ertrag von 50'104'200 Franken ab. Der Ertragsüberschuss beträgt 157'900 Franken. In der Investitionsrechnung resultiert eine Nettoinvestition von 2'530'000 Franken.

Beim Fiskalertrag rechnet die Stadt Frauenfeld mit steigenden Steuereinnahmen. Bei den natürlichen Personen wird davon ausgegangen, dass aufgrund der Teuerung und allgemeinen Lohnanpassungen sowie der Börsengewinne die Steuereinnahmen steigen werden. Bei den juristischen Personen (Firmen) wird aufgrund von freiwilligen Anpassungen bei den Steuern früherer Jahre ebenfalls mit höheren Steuererträgen gerechnet.

Nebst den höheren Steuererträgen in Frauenfeld wirken sich die generellen Mehrkosten bei den Schulen im Kanton, die durch Angebotserweiterungen und höhere Schülerzahlen entstanden sind, massiv auf die Zahlungen an den Finanzausgleich aus. Bereits im Jahr 2024 hat sich die Abgabe gegenüber 2023 fast verdoppelt. Im Jahr 2025 sind dafür 5'700'000 Franken veranschlagt. Dies entspricht rund 7,5 Steuerprozenten, welche durch die Behörde nicht beeinflusst werden können. Die vorliegenden Prognosewerte sind mit entsprechender Zurückhaltung und Vorsicht zu betrachten, da sich einzelne Werte wie Steuerausfälle, Steuerkraft, benötigte Mittel der finanzschwachen Schulgemeinden und Finanzausgleichszahlungen stark gegenseitig beeinflussen.

Es wird wiederum eine Einlage in den Erneuerungsfonds für Schulbauten getätigt. Die Einlage von 890'600 Franken ist gleich hoch wie die Entnahme aus der Neubewertungsreserve des Finanzvermögens. Die Einlage in den Erneuerungsfonds wird helfen, die Abschreibungslast, trotz den bevorstehenden grossen Investitionen bei den Schulbauten, tief zu halten.

Bei den Besoldungen wurden die allgemeine Teuerungsanpassung, der jährliche Stufenanstieg und strukturelle Anpassungen bei einzelnen Berufsgruppen mit tiefen Löhnen eingerechnet. Die laufende Verwaltungsreorganisation bringt Veränderungen, die sich auf die Stellenprozente auswirken. Die generell steigenden Schülerzahlen, die zunehmende Zahl der Vertragsverhältnisse mit den Eltern, welche die Tagesschulangebote (TAF) nutzen, die Einführung der frühen Sprachförderung vor dem Kindergarten Eintritt und insgesamt mehr Teilzeitanstellungen beim Lehrpersonal erfordern zusätzliche Ressourcen in der Verwaltung.

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler an Kindergärten und Primarschulen steigt mit 2024 gegenüber dem Vorjahr (2023) an. Generell ist ein

leichter Anstieg der Schülerzahlen zu verzeichnen. Andererseits wurden 35 Kinder trotz Erreichen des Eintrittsalters in den Kindergarten von den Eltern zurückgestellt und nicht eingeschult. Diese Zahl ist leicht höher als im Vorjahr. Momentan führt die Primarschulgemeinde 74 Regelklassen (Vorjahr: 74), 26 Kindergartenabteilungen (26) sowie den Kindergarten «Übermut», eine Fördergruppe und eine Integrationsklasse. Die prognostizierten Schülerzahlen für die kommenden Jahre zeigen auf der Kindergarten- und Primarstufe einen Aufwärtstrend.

Beinahe zwei Drittel der Ausgaben entfallen auf den Personalaufwand, dessen Höhe durch die Besoldungsverordnung des Kantons vorgegeben ist. Der Aufwand gliedert sich wie folgt: 61 % Personalaufwand, 15 % Sach- und übriger Betriebsaufwand, 7 % ordentliche Abschreibungen, 1 % Finanzaufwand, 2 % Einlage in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten, 11 % Ablieferung in den Finanzausgleich des Kantons, 3 % Zahlungen an andere Gemeinden inkl. Steuerbezugsprovisionen an die Stadt. Teilweise beeinflussbar ist der Sach- und übrige Betriebsaufwand von 15 %. Die Einnahmen setzen sich aus 86 % Steuern sowie 14 % Entgelten und übrigen Erträgen zusammen. Der finanzielle Handlungsspielraum der Behörde ist beschränkt.

In der Investitionsrechnung finden sich Posten für den Ersatz der WLAN-Infrastruktur in allen Schulanlagen, die zweite Etappe des Verpflichtungskredits zur Innensanierung der Schulanlage Oberwiesen, die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten zur Sanierung der Schulanlage Kurzdorf, den Ersatz der 48-jährigen Schliessanlage in der Schulanlage Kurzdorf, die Vorbereitungs- und Planungsarbeiten zur Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Erzenholz, den Leuchtersatz in der Schulanlage Langdorf, den Heizungsersatz im Kindergarten Zielacker I + II, Hort und Alterssiedlung und den Leuchtersatz in der Schulanlage Oberwiesen. Die Gesamtinvestitionen belaufen sich netto auf 2,53 Mio. Franken.

Der vorliegende Finanzplan 2026–2028 rechnet mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 57 % und mit steigenden Steuererträgen. Die Abgaben in den Finanzausgleich basieren auf den letzten Beiträgen. Es wird davon ausgegangen, dass die Kosten bei den empfangenden Schulen im Kanton weiterhin hoch sein werden, allenfalls durch neue Aufgaben sogar weiter steigen. Im Finanzplan sind weitere Einlagen in den Erneuerungsfonds vorgesehen.

Antrag

Die Primarschulbehörde Frauenfeld ersucht Sie, sehr geehrte Stimmbürgerin, sehr geehrter Stimmbürger, den Voranschlag 2025 mit einem Steuerfuss von 57 % zu genehmigen.



Für die Primarschulgemeinde
Andreas Wirth, Präsident
Frauenfeld, 24. September 2024



Voranschlag Primarschulgemeinde 2025

Die wichtigsten Zahlen

Gestufferter Erfolgsausweis

Bezeichnung	Voranschlag 2025	Voranschlag 2024	Rechnung 2023
Betrieblicher Aufwand	49'486'300	45'892'600	41'053'468.37
30 Personalaufwand	30'488'500	29'884'200	27'204'989.38
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'578'100	6'802'200	5'884'255.37
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'495'400	3'177'000	3'117'024.16
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (Erneuerungsfonds, etc.)	890'600	890'600	890'630.00
36 Transferaufwand (Ablieferung an Finanzausgleich, Steuerbezugsprovisionen, etc.)	6'974'000	5'059'900	3'909'907.90
37 Durchlaufende Beiträge			
39 Interne Verrechnungen	59'700	78'700	46'661.56
Betrieblicher Ertrag	48'609'100	45'086'600	47'324'759.76
40 Fiskalertrag	43'265'000	39'805'000	42'941'356.70
41 Regalien und Konzessionen			
42 Entgelte	1'929'800	1'850'000	1'623'315.80
43 Verschiedene Erträge	1'300	1'300	108.50
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen			
46 Transferertrag	3'353'300	3'351'600	2'713'317.20
47 Durchlaufende Beiträge			
49 Interne Verrechnungen	59'700	78'700	46'661.56
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-877'200	-806'000	6'271'291.39
34 Finanzaufwand	460'000	425'000	417'047.07
44 Finanzertrag	604'500	625'500	583'825.47
Ergebnis aus Finanzierung	144'500	200'500	166'778.40
Operatives Ergebnis	-732'700	-605'500	6'438'069.79
38 Ausserordentlicher Aufwand			
48 Ausserordentlicher Ertrag	890'600	890'600	890'630.00
Ausserordentliches Ergebnis	890'600	890'600	890'630.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	157'900	285'100	7'328'699.79

Der ausführliche Voranschlag mit detaillierten Informationen und Zahlen ist online verfügbar:

psg-voranschlag2025.schulen-frauenfeld.ch

Falls Sie keinen Zugang zum Internet haben, sendet Ihnen die Schulverwaltung gerne die gewünschten Informationen in gedruckter Form. Weitere Exemplare dieses Kurzberichts können ebenfalls bei der Schulverwaltung bestellt werden.





Investitionsrechnung

Konto	Bezeichnung	Voranschlag 2025
5	Investitionsausgaben	2'725'000
2170.5041.0.03.25	IR2025 - SA Oberwiesen / Verpflichtungskredit: Bau 1, Innensanierung / 2. Etappe (Verpflichtungskredit gemäss Urnenabstimmung vom 26.11.2023 / Total 1.465 Mio. +/-10%)	560'000
2170.5041.0.05.25	IR2025 - SA Kurzdorf: Vorbereitungsarbeiten, Planung für die Sanierung der ganzen Schulanlage	25'000
2170.5041.1.05.25	IR2025 - SA Kurzdorf: Ersatz Schliessanlage	110'000
2170.5041.1.68.25	IR2025 - SA Erzenholz mit Kindergarten: Erweiter. und Gesamtsan., Strategische Planung, Raumprogramm, Machbarkeit	30'000
2170.5041.2.68.25	IR2025 - SA Erzenholz mit Kindergarten: Erweiterung und Gesamtsanierung, Vorbereitung Wettbewerb	40'000
2170.5061.0.03.25	IR2025 - Langdorf, Bau 2: Ersatz Leuchten	330'000
2170.5061.0.61.25	IR2025 - KiGa Zielacker I+II, Hort, Alterssiedlung: Ersatz Heizung	440'000
2170.5061.1.03.25	IR2025 - SA Oberwiesen: Ersatz Leuchten Bau 2-4, Turnhallengarderoben, Umgebung	850'000
2120.5062.0.00.25	IR2025 - Alle Schulanlagen: Informatik Ersatzbeschaffung WLAN-Infrastruktur	340'000
6	Investitionseinnahmen	-195'000
2170.6300.0.61.25	IR2025 - KiGa Zielacker I+II, Hort, Alterssiedlung: Förderbeitrag Bund an den Heizungsersatz	-15'000
2170.6360.0.61.25	IR2025 - KiGa Zielacker I+II, Hort, Alterssiedlung: Investitionsanteil der Stockwerkeigentümer an den Heizungsersatz	-180'000
Nettoinvestition / Minus = Nettodesinvestition		2'530'000

Finanzplan (in Fr. 1'000)	Rechnung	Voranschlag	Voranschlag	Finanzplanung		
	2023	2024	2025	2026	2027	2028
Basis Steuern:	57 %	57 %	57 %	57 %	57 %	57 %
Zusammenfassung Sachbereich						
Personalaufwand	27'205	29'884	30'489	31'100	31'781	32'416
Sach- und übriger Betriebsaufwand	5'884	6'802	7'578	7'653	7'730	7'807
Abschreibungen Verw. Vermögen	3'117	3'177	3'495	3'599	3'683	2'451
Zinsaufwand	417	425	460	485	526	568
Einlagen in Erneuerungsfonds/EK	890	890	890	890	893	1'200
Entschädigungen an Gemeinwesen	495	673	693	700	710	720
Abgabe in Finanzausgleich NFM	2'865	3'800	5'700	5'600	5'500	5'400
Beiträge, Förderbeiträge	550	586	582	582	580	580
Interne Verrechnungen	47	78	59	60	60	60
Total Aufwand	41'470	46'315	49'946	50'669	51'463	51'202
Steuerertrag, nat. und jur. Personen	42'941	39'805	43'265	43'913	44'572	45'241
Entgelte, Elternbeiträge, Dienstleist.	1'623	1'851	1'931	1'975	2'036	2'040
Finanzertrag (Zins-, Vermietungen)	584	625	605	610	615	620
Vermögenserträge Buchgewinne	890	890	890	890	893	0
Grundstückgewinnsteuern	899	1'400	1'250	1'260	1'270	1'280
Rückerstattungen Gemeinwesen	655	819	834	830	805	805
Lastenausgleich Kanton	1'159	1'132	1'269	1'220	1'220	1'230
Interne Verrechnungen	47	78	59	60	60	60
Total Ertrag	48'798	46'600	50'103	50'758	51'471	51'276
Laufende Rechnung / Cash-flow						
Erträge der Sachbereiche	48'798	46'600	50'103	50'758	51'471	51'276
- Aufwendungen Sachbereiche	41'470	46'315	49'946	50'669	51'463	51'202
Ergebnis	7'328	285	157	89	8	74
+ Abschreibungen	3'117	3'177	3'495	3'599	3'683	2'451
+ Einlage in Erneuerungsfonds	890	890	890	890	893	1'200
Cash-flow (Selbstfinanzierung)	11'335	4'352	4'542	4'578	4'584	3'725
Entwicklung Eigenkapital (299)	5'445	5'730	5'887	5'976	5'984	6'058
Investitionen						
Immobilien	10'596	1'905	765	1'050	3'850	2'120
Gebäudetechnik, Leuchtersatz		495	1'620	1'515	300	720
Möbiliar, interaktive Wandtafeln		800				
Informatik	1'505		340		1'500	
- Subventionen von Dritten	203		195			
Total Nettoinvestitionen	11'898	3'200	2'530	2'565	5'650	2'840



Interaktive Wandtafeln – neue AktivPanels

Die Frauenfelder Schulen nutzen bereits seit 2012 interaktive Wandtafeln (IAW), die sowohl über eine klassische Kreidetafel als auch über ein integriertes interaktives Display (86-Zoll-AktivPanel) verfügen. In den Sommerferien wurden die AktivPanels der Wandtafeln aller Frauenfelder Schulen ausgewech-

selt. Eine Umfrage unter den Lehrpersonen zeigt eine hohe Zufriedenheit mit den neuen AktivPanels. «Das Bild ist gestochen scharf», findet Patrick Koster, Lehrer in der Schulanlage Huben. Auch, dass die IAW eigene Funktionen hat, wie z.B. die Stoppuhr oder den Zufallsgenerator, kommt bei den Lehr-

personen gut an. «Die neue IAW bringt auf jeden Fall einen Mehrwert für den Unterricht», sind sich die meisten sicher. Die Teilnahme und die Zusammenarbeit werden durch die Nutzung der neuen Technologien erleichtert. «Den Einsatz der interaktiven Wandtafel kann man jeder Lehrperson sehr empfehlen.»



Selektives Obligatorium vorschulische Sprachförderung

Im Kanton Thurgau verfügen mehr als 25% der in den Kindergarten eintretenden Kinder über ungenügende Deutschkenntnisse und können so dem Unterricht nicht folgen. Mit der Einführung des selektiven Obligatoriums für die vorschulische Sprachförderung (SOVS) soll die Chancengerechtigkeit erhöht werden. Kinder mit Förderbedarf in deutscher Sprache werden zum Besuch eines Angebots (Spielgruppen, Kitas, Tagesfamilien) während eines Jahres vor dem Kindergarteneintritt für vier Stunden pro Woche verpflichtet. In Frauenfeld besuchen seit dem Schuljahr 2024/25 99 Kinder ein Angebot im Rahmen des SOVS.





Verwaltungsreorganisation:

Erweiterung der Schulverwaltung an der Marktstrasse 10

Aufgrund der zunehmenden Arbeitslast in der Schulverwaltung, welche von den wachsenden Schüler- und Personalzahlen herrührt, der stetigen Erweiterung der Tagesschulangebote, der zusätzlichen Arbeiten für den Vorschulbereich sowie der bis auf 2026 vorgesehenen organisatorischen Anpassungen in der Verwaltung war die Primarschulbehörde auf der Suche nach

zusätzlichen Räumlichkeiten für die Schulverwaltung. Kurzfristig hat sich eine passende Möglichkeit ergeben, per 1. August 2024 Räume in Gehdistanz zur Schulverwaltung an der St. Gallerstrasse 25 zu mieten. Die neuen Räume befinden sich an der Marktstrasse 10 gegenüber dem Marktplatz. Die Abteilung Finanzen zieht im Spätherbst dorthin um.



PERSONELLES:



Neue Co-Schulleitung SA Schollenholz und Erzenholz

Seit dem 1. August 2024 ist Susanne Witzig zusammen mit der bisherigen Co-Schulleiterin Rahel Steffen als Co-Schulleitung für die Schulanlagen Schollenholz und Erzenholz im Einsatz.



Neue Verwaltungsmitarbeitende Abteilung Betrieb

Denise Steiger arbeitet seit dem 1. September 2024 als Verwaltungsangestellte in der Schüleradministration mit einem Pensum von 100 % und übernimmt diese Aufgabe von Ramona Aebli.



Abteilung Finanzen

Doreen Ammann arbeitet seit dem 1. Oktober 2024 als Sachbearbeiterin in der Personaladministration mit einem Pensum von 40 %. Die Stelle war seit dem Sommer 2024 vakant.

WICHTIGE ADRESSEN

Schulanlage Ergaten

Bahnhofstrasse 32, 8500 Frauenfeld
T 052 725 10 50
ergaten@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Erzenholz

Schaffhauserstrasse 228, 8500 Frauenfeld
T 052 725 12 20
erzenholz@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Herten

Hertenstrasse 94, 8500 Frauenfeld
T 052 725 13 20
herten@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Huben

Thundorferstrasse 152, 8500 Frauenfeld
T 052 728 62 00
huben@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Kurzdorf

Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld
T 052 725 10 90
kurzdorf@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Langdorf

Oberkirchstrasse 14, 8500 Frauenfeld
T 052 725 12 40
langdorf@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Oberwiesen

Oberwiesenstrasse 40, 8500 Frauenfeld
T 052 725 14 60
oberwiesen@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Schollenholz

Fliederstrasse 10, 8500 Frauenfeld
T 052 720 30 70
schollenholz@schulen-frauenfeld.ch

Schulanlage Spanner

Schulstrasse 1, 8500 Frauenfeld
T 052 723 34 40
spanner@schulen-frauenfeld.ch

Heilpädagogisches Zentrum

Häberlinstrasse 46, 8500 Frauenfeld
T 052 728 55 50
hpz@schulen-frauenfeld.ch

Schulferien



[schulen-frauenfeld.ch/
p43000015.html](https://schulen-frauenfeld.ch/p43000015.html)

SCHULVERWALTUNG

St. Gallerstr. 25 · Postfach · 8501 Frauenfeld
T 052 723 27 37 · F 052 723 27 47
verwaltung@schulen-frauenfeld.ch

Öffnungszeiten:

Mo-Do 08.30-11.30 und 14.00-17.00 Uhr
Fr 08.30-11.30 und 14.00-16.30 Uhr
www.schulen-frauenfeld.ch

Fotos: Fredi Ingold, Markus Bauer

Inhalt gedruckt auf FSC-zertifiziertem Papier ·
Dieses Label garantiert – durch eine lückenlose
Prüfung der Rückverfolgbarkeit – zertifizierte
umwelt- und sozialverträgliche Waldwirtschaft.